

## Liebes Publikum!

Seit zwei Jahren gibt es unsere beliebte Veranstaltungsreihe "Schmöker & Schmaus" mit je drei kulinarischen Autorenlesungen im Herbst und im Frühjahr. Romane, Krimis, Biografien, Historisches und Sachbücher werden von regionalen und nationalen Autorinnen und Autoren vorgestellt.

Dabei stehen neben der Lesung der Austausch mit dem Publikum und Einblicke in die Entstehung der Bücher im Mittelpunkt.

Im Herbst 2024 ist unser Thema  
**Literatur aus dem Hegau**

Dazu gehören zum einen Romane von Autoren aus der Region wie Patrick van Odijk und Gerd Stiefel, zum anderen der Hegau als Land der Dichter mit der Vorstellung der Anthologie "Hegau literarisch" herausgegeben von Waltraut Liebl und Siegmund Kopitzki.

Freuen Sie sich auf eine kleine Auszeit vom Alltag in unserer Stadtbücherei. Ich wünsche Ihnen viel Vergnügen!

Ihre Gabriele Gietz

*Gabriele Gietz*

In Zusammenarbeit mit der  
vhs Landkreis Konstanz e.V.



## Schmöker & Schmaus

Bei unseren kulinarischen Lesungen ist auch für Ihr leibliches Wohl gesorgt - mit einem Glas Begrüßungssekt und einem auf das Thema abgestimmten Imbiss und Getränk in der Pause.

Darüber hinaus können Sie sich beim geselligen Beisammensein an unseren Stehtischen über Bücher und mehr austauschen.

Am Büchertisch der Buchhandlung Hirling haben Sie die Gelegenheit, Ihr Exemplar zu erwerben und es direkt signieren zu lassen.

## Kartenvorverkauf

Online unter [tickets.stockach.de](https://tickets.stockach.de), vor Ort im Kulturzentrum "Altes Forstamt" oder ggf. Restkarten an der Abendkasse.

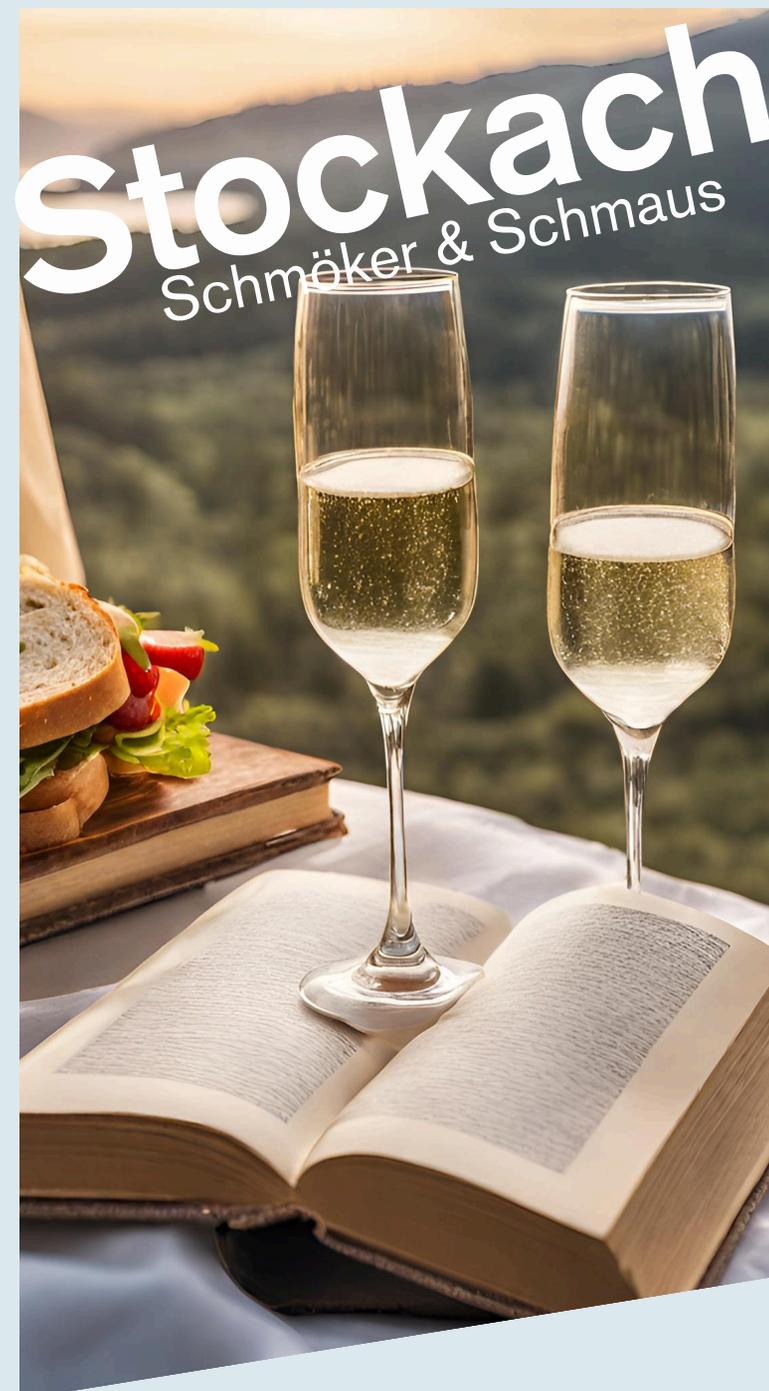
Kosten: 12 € inkl. Bewirtung



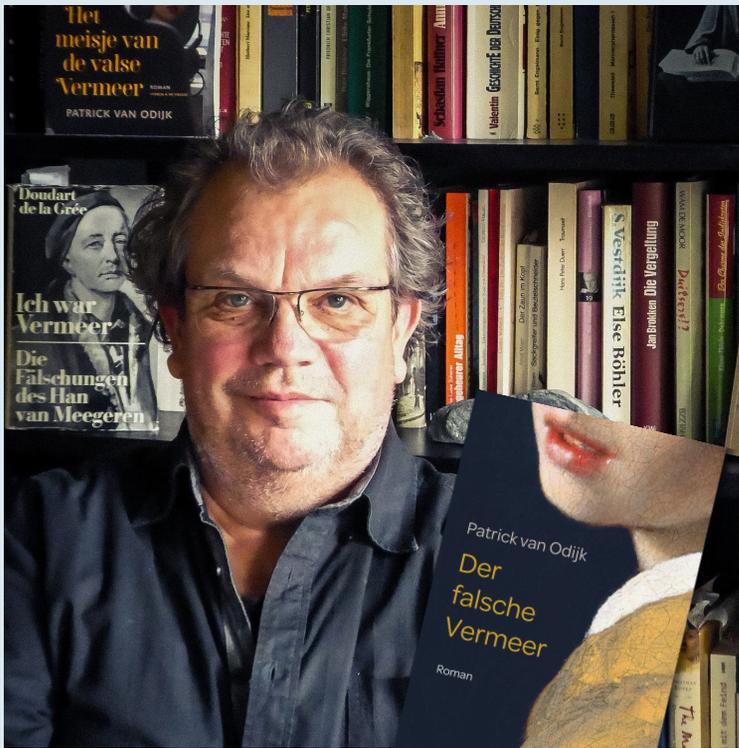
Salmannsweilerstr. 1  
78333 Stockach  
Tel: 07771 -802305  
E-Mail: [stadtbuecherei@stockach.de](mailto:stadtbuecherei@stockach.de)



[portal-stockach.de](https://portal-stockach.de)



**Stadtbücherei**  
Herbst 2024



**16.09.2024 19 Uhr**  
**Patrick van Odijk**  
**Der falsche Vermeer**

Patrick van Odijk ist als Niederländer in Deutschland zweisprachig aufgewachsen. Er studierte Politikwissenschaften, Geschichte und Germanistik an der Universität Konstanz. Anschließend arbeitete er als Radioreporter, Redakteur und Moderator für den öffentlich-rechtlichen Rundfunk in Deutschland.

Amsterdam 1945: Der Krieg ist zu Ende und es beginnt die Zeit der Abrechnung: Wer war Widerständler, wer Kollaborateur? Der Maler Jan van Aelst gehört zu Letzteren. Er soll ein bedeutendes Werk des Künstlers Vermeer an Hermann Göring verkauft haben, sitzt nun dafür im Gefängnis und erwartet seinen Prozess. Doch hinter dem scheinbar eindeutigen Fall verbirgt sich ein Skandal, der, wenn er aufgedeckt wird, gravierende Folgen für die gesamte niederländische Kunstszene hätte. Die junge Reporterin Meg van Hetteema kommt den Hintergründen auf die Spur und stolpert dabei über zahllose Lügen.



**14.10.2024 19 Uhr**  
**Gerd Stiefel**  
**Die verlorenen Seelen vom Bodensee**

Gerd Stiefel wurde 1959 im schwäbischen Ebingen geboren und lebt mit seiner Familie seit vielen Jahren am Bodensee. Nach dem Abitur stieg er vom Polizeiwachtmeister zum Leitenden Kriminaldirektor auf. Berufliche Stationen führten ihn nach Stuttgart, Waiblingen, Konstanz, Skopje und Sigmaringen.

Ein erschreckender Fund holt Karl Grimm abrupt aus der wohlverdienten Familienidylle. Am Teufelstisch wurden zwei Leichen entdeckt, eine junge Frau und ein Säugling – misshandelt und kaltblütig ermordet. Die Untersuchungen steuern die Polizei auf direktem Wege in die Abgründe des Züricher Rotlichtmilieus. Und plötzlich befinden sich Grimm und sein Ermittlungsteam im Dunstkreis der rumänischen Mafia. Der zweite spannende Kriminalfall des fiktiven Charakters Karl Grimm führt den Leser authentisch durch die Mordermittlungen der Kripo, mitten in die furchtbare Realität von Menschenhandel und Zwangsprostitution.



**11.11.2024 19 Uhr**  
**Waltraut Liebl + Siegmund Kopitzki**  
**Hegau literarisch**

Waltraut Liebl und ihr Ehemann Siegmund Kopitzki studierten beide an der Universität Konstanz Germanistik, Geschichte und Politik. Das Singener Autorenpaar hat gemeinsam mehrere Anthologien herausgegeben.

»Mein Hegau, schön bist du!« dichtete Joseph Victor von Scheffel. Er ist nicht der einzige Poet, der dieses Heimatlob anstimmte. Die frühere Karolinger Grafschaft Hegau ist ein Dichterland. Wallfahrer wie Michel de Montaigne, Johann Wolfgang von Goethe oder Victor Hugo; Zivilisationsflüchtlinge wie Hermann Hesse, Ludwig Finckh, später Werner Dürksen; Einheimische wie Jacob Picard, Hermann Kinder, Markus Werner, Bruno Epple oder Alissa Walser- sie alle lob(t)en dieses Fleckchen alemannischer Erde. Erstmals wird der literarische Hegau grenzüberschreitend in einer umfassenden Anthologie vermessen.